

Thema 10: Kontrolle und Beihilfen der EU

4 Arten von Eingriffen sollen unterschieden werden:

① Staatliche Zutrittsbarrieren

- der Staat bedient sich verschiedener Methoden
- technische Standards werden vorgeschrieben

DIN-Vorschriften

- medizinische Vorschriften, auch solche medizinischer Natur
- vollziehen erst das, was sich bereits in der Praxis durchgesetzt hat
- Umweltauflagen
- bei Altbausemierungen sind Solaranlagen auf den Dächern anzubringen

- Monopolrecht → Eisenbahn
→ Postausklebung

- an bestimmte Gesellschaften werden Gebietsmonopole vergeben
RWE, Eon, Vattenfall

- Staat verleiht das Monopol an Spielbanken und Lotteriegesellschaften
- bis in die 80er Jahre gab es ein Monopol für Rundfunk und TV
- Handelshemmnisse nach außen
- Zölle; nicht tarifäre Beschränkungen



Steuer, die an der Grenze erhoben wird

- Es gibt fast nur Import-Zölle, Ausfuhrzölle gibt es fast gar nicht
- zusätzliche Transportkosten
- Freihandel

- Die EU hat sich zum Ziel gesetzt, die Zölle innerhalb der EU zu beseitigen und die Zölle gegenüber Drittländern zu senken.

- Einfuhrquoten für japanische Autos



Japanische Hersteller stellen in der EU her

- Gesundheitsvorschriften → argentinisches Rindfleisch

Diskriminierung der
Auslandsware

→ Niederlande → 100 mtr. vs. 50 mtr

→ Beihilfen:

- Unternehmen am Markt

- ohne Beihilfen gäbe es diese Unternehmen nicht mehr

- Landwirtschaft

- Kohlebergbau nur noch bis 2019



derzeit 70000 € pro Bergmann pro Jahr

Leiharbeiter werden aber auch erhalten

- Erneuerbare Energien → Windkraft Solarenergie

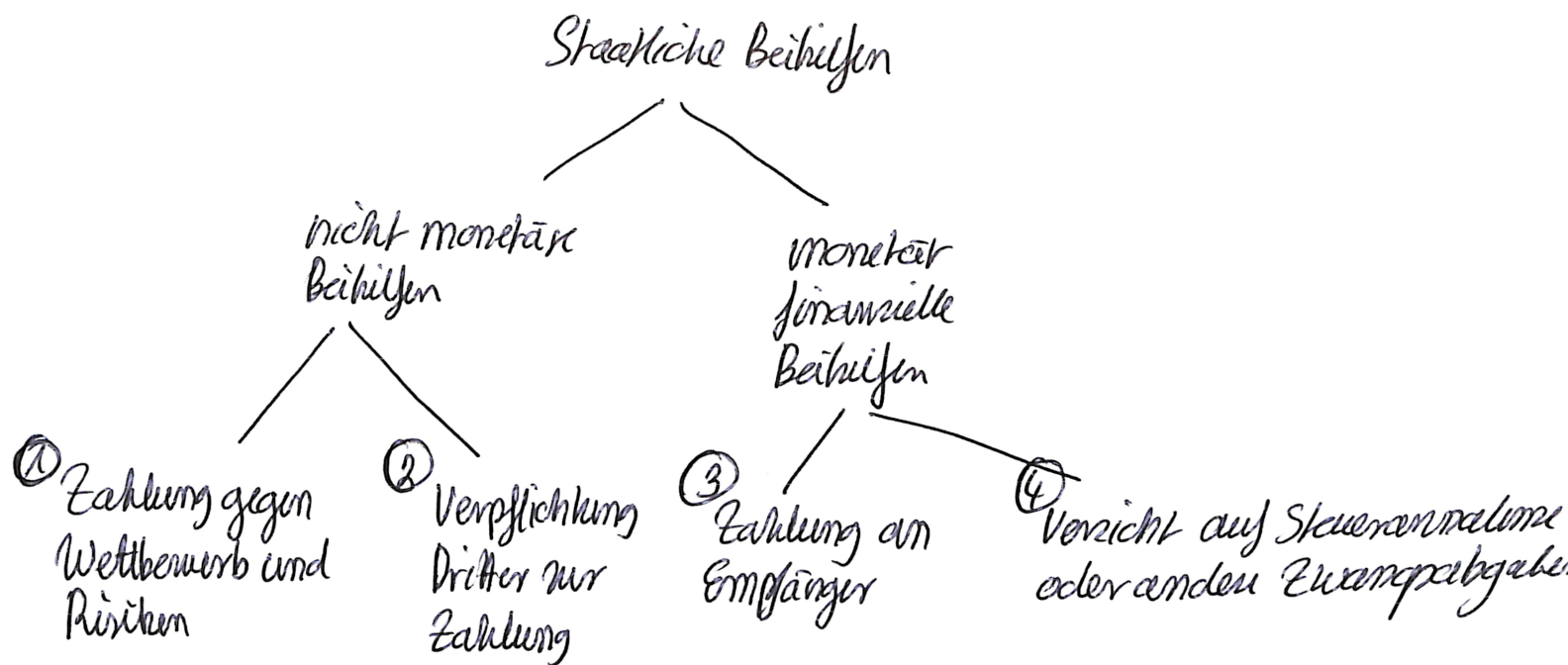
→ Wasserkraft nicht mehr so

- Industrieanlagen werden bezuschusst

- Sportstätten werden von den Kommunen errichtet

- Kunsthaus, obwohl die Gemeinde verschuldet ist.

- Theater, in USA werden die nicht unterstützt



Zu 1: Zahlung bei Deutschen Sparkassen

- gehören den Kreisen, Kommunen
- SPK Siegen gehört der Stadt Siegen
- Eigenhümer haften für Medizausfälle → BSP: SPK Mannheim
500 Mio € Schaden durch Manager
 - heute sind die Sparkassen nicht mehr abgerichtet,
 - Sie haben heute untereinander einen Risikoausgleich

- ### Zu 2:
- Der Staat verpflichtet Dritte zu Subventionen, um eigenen Zahlungen zu entgehen
 - Stromabgabe: Staat verpflichtet einen bestimmten Betrag an erneuerbare Energien abzugeben
 - Energiekonzerne müssen 4 Cent pro kWh erheben, die sie abzugeben haben an erneuerbare Energien
 - Klage vor dem Europäischen Gerichtshof → EG sagt: Zahlung ist keine Subvention

- Subventionen sind finanzielle Hilfen
- Finanzministerium gibt alle 2 Jahre einen Subventionsbericht heraus
- Zahlungen, die geleistet wurden, machen nur 1/3 aus
- 2/3 sind Verzicht auf Einnahmen: Steuern, die zwar fällig waren, aber nicht erhoben wurden
- In D. 70 Extrapagaben (weltweit gesehen sehr viel)
 - keine Steuern, wird nicht als Steuer bezeichnet
 - viele Steuern werden nicht als Steuer bezeichnet
 - dies hat wahlrechtliche Gründe

Warum gibt es Staatliche Beihilfen

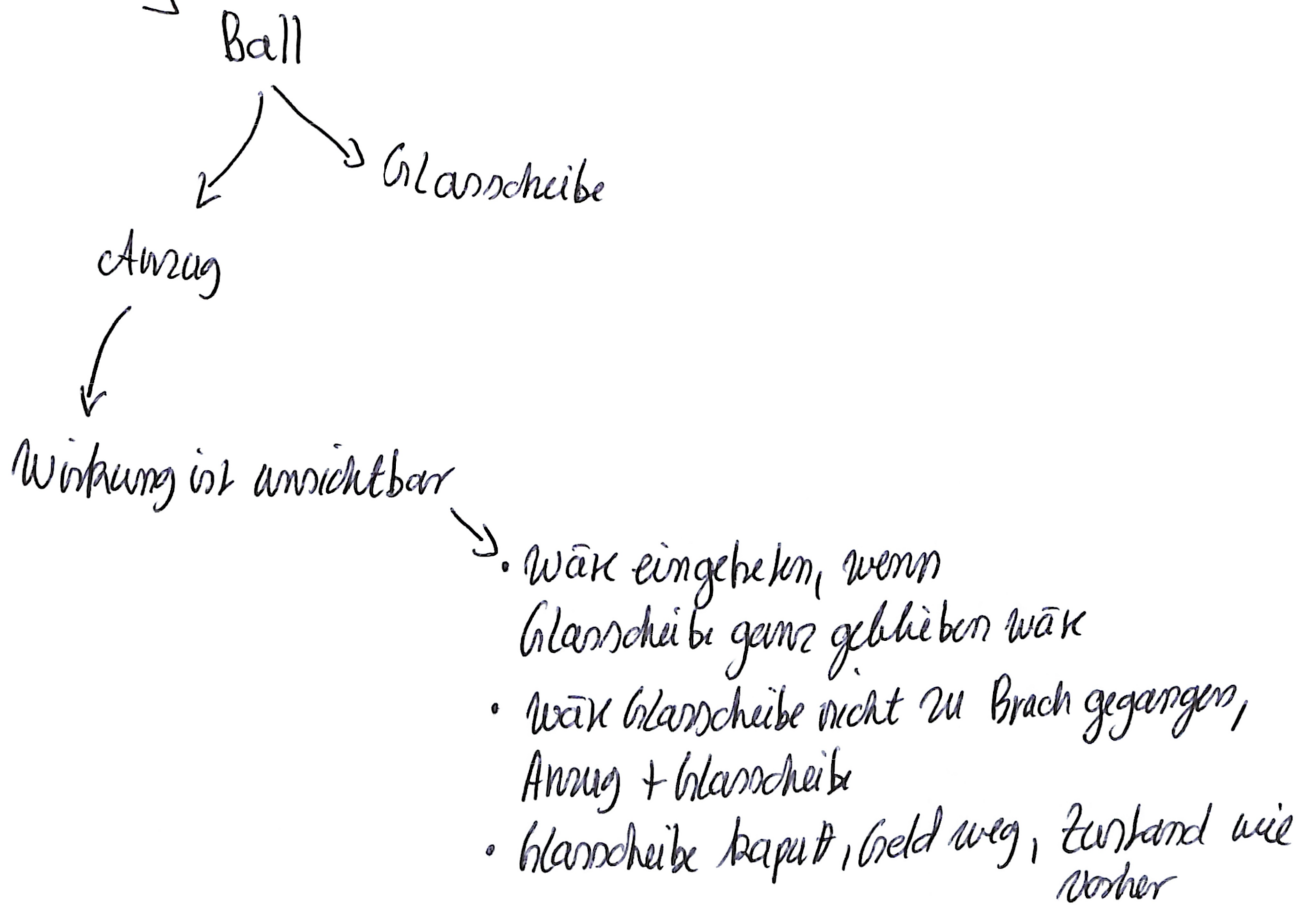
① Die Chancengleichheit soll hergestellt werden

- dieses Argument ist unhaltbar, da der Sinn des Wettbewerbs verkannt wird
- Wettbewerb kann keine Chancengleichheit herstellen
- je stärker der Wettbewerb ist, desto besser
- Wettbewerb stellt eine Ungleichheit her

② Beschäftigungswirkung

- Erneuerbare Energien schaffen Arbeitsplätze
- Umweltminister Gabriel: 100 000 Arbeitsplätze in der Windkraft
 - daß Arbeitsplätze durch Subventionen entstehen können, ist unumstritten.
 - Wirkungen der Subventionen werden oft nicht gesehen... →

Frederic Bastiat



BSP: Krugmann → WTC Crash



→ Bei der erneuerbaren Energie: Es werden Arbeitsplätze geschaffen, aber gleichzeitig entsteht ein Kaufkraftentzug (höhere Strompreise)

- Industrie ist ausgewandert wegen hoher Strompreise
- Entlassungen aufgrund der hohen Strompreise
- Konsumenten können nur 1x Geld ausgeben

- Behauptung: durch Subventionen gäbe es mehr Beschäftigung, ist nur die halbe Story
- Bananen am Nordpol zu züchten ist möglich, aber nicht wirtschaftlich
 - weil Staatliche Beihilfen negative Beschäftigungseffekte haben, hat man sie in Europa aufgegriffen und der Kontrolle unterworfen
 - Staatliche Beihilfen unterliegen einer Kontrolle
 - § 87 Staatliche Mittel gewährt Beihilfen, gleich welcher Art sind verboten, wenn sie den Wettbewerb verfälschen
 - Beihilfen zur Beseitigung von Naturkatastrophen
 - Beihilfen durch die Teilung von D. (Subventionen der neuen Bundesländer)

Wie wird die Beihilfkontrolle durchgeführt?

- geplante Beihilfen müssen angemeldet werden
- ACANDOR darf Beihilfen beantragen → Formblatt, das ausgefüllt werden muss und in Brüssel eingereicht werden muss
- nicht nötig bei Beihilfen unter 200.000 €

Beihilfen im vergangenen Jahr

EU 65 MRD

→ 20 MRD nach D

... nach F

... nach GB

Empfänger:

- öffentliche Banken, Landesbanken, Koop.
- Rundfunk
- Krankenkassen
- Fußballvereine
- Vergnügungsparken
- Flughäfen

Hauptproblem der Beihilfenkontrolle:
→ Polikalisierung des Verfahrens

Kommission prüft dann, ob die Beihilfe gewährt werden kann

85% werden genehmigt

Beihilfen sind spätestens nach 6 Monaten zurück zu zahlen

in den nicht genehmigten Verfahren gibt es ein Prüfverfahren